

zu TOP

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 1424/2010 zur Sitzung am 01.09.2010

Kosten der "Save Me-Kampagne" (dauerhafte Aufnahme von Flüchtlingen) für die Stadt Mainz (REP)

Im Dezember letzten Jahres verabschiedete der Mainzer Stadtrat mehrheitlich eine Resolution unter dem Titel „Save Me“, für eine Aufnahme von Flüchtlingen in der Stadt Mainz. Darin wurde ein „kontinuierliches Programm zur dauerhaften Aufnahme von Flüchtlingen“ gefordert. Über die entstehenden Kosten für die Stadt wurden keine Angaben gemacht.

Wir fragen an:

1. Wie viele Flüchtlinge sind von dieser Kampagne betroffen?
2. Wie hoch sind die jährlichen städtischen Kosten für die dauerhafte Aufnahme dieser Flüchtlinge?
3. Wer trägt die Kosten für diese dauerhafte Aufnahme von Flüchtlingen?
4. Die Aufnahme von Flüchtlingen ist in unserem Land gesetzlich geregelt, welche weitergehenden Maßnahmen werden durch diese „Save-Me“-Kampagne angestrebt?
5. Wer ist für die Erstellung des „kontinuierlichen Programmes zur dauerhaften Aufnahme von Flüchtlingen“ zuständig?
6. Werden für die Erstellung dieses Programmes zusätzliche Personalstellen in der Stadtverwaltung geschaffen?

Stephan Stritter
Fraktionsvorsitzender